

Umkämpfter Zittersieg beim Tabellennachbarn

Mit großen Ambitionen reisten die D-Jugendkicker vom SV Einheit Bernburg nach Warmisdorf

Pünktlich zum 11 Uhr Spiel traf sich ein Großteil der Mannschaft am Lidl-Parkplatz am Platz der Jugend in der Talstadt, um die Reise nach Warmisdorf als Fahrgemeinschaft anzutreten. Die Vorzeichen standen gut, hatten wir uns doch in den letzten Wochen ordentlich verkauft und haben bei 2 umkämpften Unentschieden und einer knappen Niederlage gegen die Spitzenteams der Staffel ordentlich Selbstvertrauen getankt.

Unmittelbar vor der Abfahrt klingelte das Mobiltelefon und wir bekamen den Hinweis, dass wir die Trikots vergessen hatten. Also trennten sich unsere Wege, eine Delegation fuhr zurück nach Neuborna die Trikots holen und der Rest setzte sich nach Warmisdorf in Bewegung.

Dank Google Maps lernten wir auf unserer Odyssee nach Warmisdorf sämtliche Ecken des Salzlandkreises kennen und kamen quasi zeitgleich mit den Trikots am Spielort an.

Bei der Vorbereitungsbesprechung wurde die Taktik mit den Jungs besprochen. Diese war klar, Angriff statt Verteidigung, selber kombinieren statt reagieren zu müssen, hinten sicher stehen und vorn das Spiel breit machen. So wurde die Startformation etwas umgebaut und wir boten Mohamad als defensiven Mittelfeldspieler mit Zug nach vorn statt Abdullah, welchen wir in den Partien zuvor in der Manndeckung gebunden hatten, auf.

Das Spiel begann vielversprechend und unsere Jungs waren von Beginn an bissig und konzentriert. Die Taktik wurde gut umgesetzt und nur Einheit spielte. Diverse 100%ige Torchancen wurden aber liegen gelassen, der Ball wurde immer wieder dem Torwart direkt in die Arme gespielt (manchmal auch geschossen) oder ging knapp am Tor vorbei. Die gesamte Offensivabteilung um Raed, Lucas und Timon blieb erfolglos. Mit der Zeit verpuffte unsere Angriffspower und wir waren nicht mehr so wachsam, teilweise zu passiv im Angriff und mit kleinen Unachtsamkeiten in der Verteidigung und im Mittelfeld. Dadurch wurde der Warmisdorfer SV stärker und kam zu vielen Standard situations, wo wir insbesondere bei den Ecken Probleme hatten. Die ersten 20 Minuten stand unsere Abwehr, um Basti, Jonas und Moritz, aber sicher, bis ein schnell gespielter Ball in unseren Strafraum beim Klärungsversuch in das eigene Tor abgewehrt wurde. Kein Vorwurf an den Eigentorschützen. Was lediglich geholfen hätte, wäre eine bessere Abstimmung und Absprache, so hätte Torhüter Oskar sogar die Zeit gehabt und selbst den Ball spielen können.

An dieser Stelle muss nochmal gesagt werden, dass sich unser Team in dieser Saison gerade in Punkto Teamgeist und Miteinander stark entwickelt hat. Statt sich Vorwürfe zu machen, wurde dem Spieler auf die Schulter geklopft und man wollte als Team gewinnen. Stark so Jungs, weiter so!

Mit 1:0 ging es also unglücklich in die Halbzeit, aber keineswegs unkonzentriert, sondern voller Zuversicht für die 2. Halbzeit.

Mit einem guten Angriff und einer starken Parade nach einem satten Schuss von Raed, welchen der Schlussmann vom Warmisdorfer SV aus gegnerischer Sicht eigentlich gut zur Seite abwehren konnte, dieser aber genau auf Lucas kam, der den Nachschuss sicher verwandelte, begannen die 2. 30 Minuten. Neue Akzente setzten die eingewechselten Spieler Abdullah, Paul und Tim, wobei ein sehr kleinlicher Schiedsrichter unserer Auffassung nach viel zu oft unterbrach, fast jeden Einwurf beider Mannschaften wiederholen ließ und diverse harte Zweikämpfe als Fouls pfiiff. Es kam, wie es kommen musste, wieder wurde ein 9m gegen uns gepfiffen. Alle zitterten mit Oskar und feuerten ihn an. Wird er, wie in der Vorwoche, einen Strafstoß so souverän halten können? Doch der Schuss war unplatziert und ging deutlich über das Tor. In der Folge ging es hin und her, wobei unsere Angriffe besser waren, aber der Ball nicht eingenetzt werden konnte. Kurz vor dem Abpfiff gab nochmal einen Einwurf für Einheit, welchen Timon schnell und genau auf Raed setzen konnte. Raed köpfte diesen umgehend zurück zu Timon, welcher sich diesen kurz in die Mitte vorgelegt und dann stark verwandelt hat. Dieses super Zusammenspiel setzte den Schlusspunkt mit dem guten Ende und 3 erkämpften Punkten für Einheit.